

Tamiflu und Zwangsimpfungen **Was tun ? Was tun !**

und den verlogenen Wahlkampf nutzen!
Newsletter zur Vorbereitung der Bundestagswahl am 27.9.2009
Aktueller Handlungsvorschlag

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Geld regiert die Welt! behauptet der Volksmund.
Wenn Wahlen an dieser demokratisch-rechtsstaatlich nicht legitimierten Geld-Welt-Regierung etwas ändern würden, würde die Geld-Welt-Regierung Wahlen verbieten.

Schon bei den gegenwärtigen Vorreitern einer tatsächlichen Weltwirtschaftskrise, der gegenwärtigen globalen Finanzkrise, kann niemand mehr leugnen, dass **Geld die Welt regiert**. Die jetzige Bundesregierung macht im weltweiten Konsens, unter der Vorreiterrolle der USA, den Bürger zum Büttel dieses beherrschenden Geldsystems, der die Zeche zahlen soll, anstatt dass die Regierungen endlich über ein den Menschen dienendes Geldsystem beginnen nachzudenken.

Jedenfalls kann gegenwärtig niemand mehr übersehen und ignorieren, dass **Geld die Welt regiert**.

Am 27. September 2009 wählt das deutsche Volk den neuen Bundesgesetzgeber. Jeder Bürger hat die Wahl zwischen **grau** und **grau**. Darüber täuschen auch die kleinen Farbschattierungen von bräunlich über unreif grünlich bis leicht rötlich nicht hinweg. Eine Farbe **vernünftig** gibt es als politische Farbe nicht.

Geld regiert nicht nur die Welt, sondern auch die Bundesregierung, unabhängig von der Farbschattierung der Regierung. Das war immer so und das wird auch nicht so bleiben, sondern weit schimmer als bisher werden, wenn Bürger dieses weiter dulden und durch ihre Duldung beweisen, dass die Bürger die Regierungen bekamen und bekommen, die sie haben wollen und deshalb auch verdienen.

Da kann das anonyme **man** wirklich nichts tun! Da kann **man** nichts tun! Da kann **man** nichts dran ändern!

Da kann **ich**, **Du**, da können **Sie** und nicht dieser anonyme **man**, der doch nichts tut, tatsächlich etwas tun, und zwar jetzt, frühzeitig bevor der volle Wahlkampfstress bei denjenigen einsetzt, die sich wählen lassen wollen.

Hierzu haben wir als Vorschlag begründete Fragen formuliert, die nicht **man**, sondern nur jeder Einzelne ganz persönlich

an jeden Bundestagskandidaten
und
an jede Partei

in seinem Wahlkreis stellen kann, die sich in den Bundestag wählen lassen wollen. Jeder Einzelne kann sich entscheiden, so zu handeln wie **man** handelt, also nichts zu tun, außer am 27.9.2009 irgendwo ein Kreuzchen zu machen oder auch nicht zur Wahl zu gehen.

Der Vorschlag für die begründeten Fragen geht aus von der Aussage die Horst Seehofer, der ehemalige Bundesgesundheitsminister, ehemalige Bundeslandwirtschaftsminister und heutige Bayerische Ministerpräsident im Jahre 2003 in einer Frontal21-Sendung, ZDF, tätigte.

Horst Seehofer: In der Politik herrscht die Pharma

Horst Seehofer legt inhaltlich offen, dass es in der Bundesregierung, seit 30 Jahren, unabhängig von der Regierungsfarbe, Normalität ist, dass die Pharmaindustrie die Bundesgesundheitspolitik bestimmt und die Bundesregierung unter Duldung des Bundestages, sich der demokratisch nicht legitimierten Pharmaindustrie unterwirft und hierdurch das Volk hilf- und schutzlos der Herrschaft der Pharmaindustrie ausliefert.

Geld regiert nicht nur die Welt, sondern bisher auch jede Bundesregierung, geduldet vom Deutschen Bundestag, nicht erst seit 30 Jahren.

Die ersten zwei Fragen des Handlungsvorschlages sind allgemeiner aber grundsätzlicher Art. Es wird nach den Konzepten zur Überwindung der Herrschaft der Pharmaindustrie über den Bundestag und über die Bundesregierung gefragt.

Gentechnik

Die dritte Frage zielt auf eine Klärung der sachlichen Rechtfertigung der Gentechnologie ab, unter Beachtung der grundgesetzlich bestimmten Pflicht aller staatlichen Gewalt, die natürlichen Lebensgrundlagen auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten (Grundgesetz (GG) Art. 20 a).

Die nächsten drei Fragen beziehen sich auf die geplante Influenzapandemie.

Tamiflu-Pandemie

Im Rahmen der durch den Staat erwirkten Gehorsamsübung der sich das Volk zu unterwerfen hat, wurde zuerst die Vogelgrippe, dann die Schweinegrippe als Sau durchs deutsche Dorf gejagt, um dann zukünftig plötzlich mit einer bisher nie gehörten Grippe die Tamiflu-Pandemie, der die angekündigte zweifache Zwangsimpfung der ganzen Bevölkerung folgt, die massenhafte Vergiftung der Bevölkerung zum Zwecke des Zusammenbruchs der gesellschaftlichen Ordnung durchzuführen, zum Wohl der Pharmaindustrie u.a. und zum Schaden für das Volk:

Geld regiert die Welt!

Die erste dieser drei Fragen baut auf die klein-klein erwirkten staatlichen Dokumente auf, die das Wissen der staatlichen Gewalt belegen, dass kein als Krankheitserreger behauptetes Virus jemals empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen und publiziert worden ist, und dass das erste Henle-Kochsche Postulat bei keiner als virale Erkrankung behaupteten Krankheit erfüllt ist, es also wissenschaftlich unzulässig ist, Grippe oder Influenza als Infektionskrankheit, als übertragbare Krankheit zu behaupteten.

Beweis für die Existenz eines Influenzavirus

Es wird um Benennung einer, aber wirklich nur einer Beweispublikation des erfolgten empirisch-wissenschaftlichen Nachweises eines als Krankheitsverursacher behaupteten

Influenzavirus gefragt. Der Verweis auf Wagenladungen von Beweisen, die angeblich über das Internet zugänglich sein sollen, genügt dieser Anforderung nach einer, aber wirklich nur einer, Beweispublikation nicht.

Die Wirkung von Tamiflu

Die zweite Frage zielt auf die Klärung ab, ob das staatlicherseits beschaffte Medikament Tamiflu genau diejenigen Symptome erwirkt oder erwirken kann, für die ursächlich die Influenzaviren beschuldigt werden.

Die dritte Frage zur geplanten Influenzapandemie baut auf die dritte Frage von oben, nach der Zulässigkeit und Rechtfertigung der Gentechnologie auf und fragt danach, ob die **sonstigen Bestandteile** in den Impfstoffen, die im Falle einer Influenzapandemie eingesetzt werden sollen, gentechnologisch veränderte Bestandteile enthalten.

Die Fragen werden damit begründet, dass der Staatsbürger, bevor er am 27.9.2009 sein Kreuzchen macht, die Beantwortung seiner Frage anstrebt, ob der Bundestagskandidat bzw. die Partei die Gewähr dafür bieten, dass sie sich auch tatsächlich aktiv gegen die nicht legitimierten Herrschaftsinteressen der Wirtschaft wendet oder als Bundestagsabgeordneter oder als Partei im Bundestag, die Situation weiter stabilisieren will und wird, die Horst Seehofer 2003 im ZDF, Frontal 21, klar benannt hat, dass nämlich die Bundesregierung sich der Herrschaft der Wirtschaft (Pharmaindustrie u.a.) unterwirft und das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit jedes einzelnen Staatsbürgers weiterhin und zunehmend hilf- und schutzlos der demokratisch nicht legitimierten, aber Herrschaftsansprüche über den Menschen erhebenden Pharmaindustrie ausliefert.

Begründet werden diese Fragen abschließend durch Grundgesetz Art. 20 a, durch die staatliche Pflicht zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen auch für die zukünftigen Generationen.

man

man wird wieder Verfassungsfeinde, die GG Art. 20 a missachten, die also den Schutzanspruch für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen auch für die zukünftigen Generationen missachten, in den Deutschen Bundestag wählen.

Hier soll nicht diskutiert werden, von welcher Seite ein größeres Zerstörungspotential ausgeht, von der **Geld-Welt-Regierung** also vom Geldsystem oder von der identitätslosen **man-Masse**, die sich bereitwillig umbringen lässt, weil **man das tut** und weil **man bei allen mitmachen muss** und weil **man ja doch nichts tun kann**.

Diese Diktatur der **man-Masse** jedenfalls hat auch nicht das Recht, **Meine, Deine, Ihre** oder **Eure** bereitwillige Auslieferung an die zerstörerische **Geld-Welt-Regierung** von **Mir**, von **Dir**, von **Ihnen** von **Euch** zu erwarten und zu verlangen.

Wer sich der Diktatur der **man-Masse** unterwirft und sich in dieser Diktatur einordnet, der beweist, dass er oder sie nicht leben will, kein eigenständiges selbstbestimmtes Lebensinteresse für sich selbst und für seine Kinder und Enkelkinder hat.

Du, Sie und **ihr** werdet diese machtbesessenen und zerstörerischen Abgeordneten und Parteien nur in den Bundestag wählen, wenn **ihr/Sie** lebensmüde seid/sind und wollt/wollen, dass eure/Ihre Kindern und Enkelkindern jegliche Lebenschancen entzogen werden:

Geld regiert die Welt.

Jetzt ist noch Zeit

Jetzt ist noch Zeit. Jetzt müssen die Kandidaten auf **bürgerfreundlich** machen. Die Kandidaten und die Parteien wollen jetzt etwas von Ihnen, von Dir:
Deine/Ihre Stimme am 27.9.2009.

Wer frühestens erst am 27.9.2009 beginnt ansatzhaft über die Wahl nachzudenken, der kommt zu spät:

Wer zu spät beginnt eigenständig und selbststimmt zu denken, den strafft das Leben - nicht selten mit dem Tode!

Diese Chance kann jede einzelne nutzen oder vertun. Der **man**, dieser Anonyme, der dann aber für alles verantwortlich gemacht werden soll, wird ganz sicher nichts tun, weil **man** ja doch nichts tun kann.

Raiffeisen und Silvio Gesell

Es ist verfehlt, die in der **Geld-Weld-Regierung** Aktiven, also die Kapitalisten und den gekauften Dienern, moralisch zu verurteilen oder gar moralische Apelle an diese richten zu wollen. Jeglicher diesbezügliche moralische Apell muss als wirkungslos verpuffen, weil die Kapitalisten selbst den Zwängen des beherrschenden Geldsystems, also realen Systemzwängen ausgeliefert sind, so lange die Bundesregierung dieses Geldsystem duldet, anstatt ein staatliches den Menschen dienendes Geldsystem einzuführen, also auf den Grundgedanken von Raiffeisen zurückzugreifen, der durch die Analyse von Silvio Gesell praktikabler geworden ist, wenn Menschen leben wollen.

Wer beispielsweise die Pharmaindustrie wegen ihres zerstörerischen Herrschaftsanspruches über die Bundesregierung und über die Menschen in der BRD moralisch verurteilt, will nicht akzeptieren, dass die Pharmaindustrie, aufgrund des Systemzwanges des beherrschenden Geldsystems so handeln muss, wie sie handelt, d.h. in dem tatsächlich zugelassenen Freiraum, in dem sich die Systemzwänge entfalten können, auch tatsächlich handelt, herrscht und beherrscht.

Moral ist keine verbindliche Kategorie des Kapitalismus.

Das ist nicht erst seit der gegenwärtigen globalen Finanzkrise jedermann bekannt.

Wenn Staatsbürger dulden, dass die Bundesregierung verfassungsfeindlich der Pharmaindustrie die Herrschaft über die Bundesregierung und über die Bevölkerung ermöglicht, handelt nicht die Pharmaindustrie moralisch verwerflich, sondern der Staatsbürger handelt moralisch verwerflich: Der dieses Verhalten seines Bundestages und seiner Bundesregierung duldet. Anstatt etwas zu tun, also zuerst einmal diejenigen, die am 27.9.2009 gewählt werden wollen, danach zu fragen, ob auch sie planen der Pharmaindustrie das praktische Recht zur Herrschaft über die Bundesregierung und über die Bevölkerung, verfassungsfeindlich duldend einzuräumen, wie Horst Seehofer es 2003 im ZDF als über 30jährige Normalität in der BRD benannte.

Moral

Moralisch verwerflich ist die Beteiligung an der **man-Diktatur** bei der **man** duldend und erleidend oder sich als Kritizist und **Aufklärer** am Elend berauschend, begeistert mitmacht,

also nichts macht, weil **man** ja doch nichts machen kann.

Diese gefährliche **man-Diktatur** besteht aus Menschen ohne Selbst, aus Menschen ohne Selbstbewusstsein, aus Menschen, die sich ausschließlich durch Fremdwerte bestimmen und beherrschen lassen, aus willenlosen Menschen, die sich wie der Hahn auf der Kirchturmspitze wenden. Moralisch verwerflich ist das Handeln in der **man-Masse**, in der **man-Diktatur** des Nichtstuns. Moralisch verwerflich ist das **Nichtstun** oder das aktionistische Handeln ohne Denken, weil **man** ja doch nichts tun kann.

Wer jetzt nichts tut, kann die Verantwortung für das, was in den nächsten Jahren mit ihm geschieht und von dem er zu spät feststellt, dass er das nicht wollte, falls er dann noch lebt und nicht infolge der Tamiflu-Pandemie oder Sonstigen Herrschaftsinstrumenten umgebracht worden ist, nicht auf **die anderen**, die da im angeblichen **oben** oder im angeblichen **unten** agieren oder auf die Diktatur der **man-Masse** abwälzen.

Verantwortung

Auch in einem Staat, wie der BRD, in dem die demokratische Rechtsstaatlichkeit nur noch Tarnungsmakulatur ist, trägt jeder einzelne Staatsbürger Verantwortung.

Die Mitverantwortung des Einzelnen ist der ethische Nachteil einer Demokratie, auch dann, wenn diese als Tarnung einer Diktatur nahezu zur Unkenntlichkeit entartet ist, wie dieses zunehmend in der BRD die Situation ist, weil die Staatsbürger diese Situation, die so ist, wie sie ist, wollen und deshalb zulassen und dulden.

Es geht darum, klein-klein herauszufinden, was jeder Einzelne klein-klein tun kann und dieses dann auch tatsächlich zu tun:

Wer zu spät denkt, zahlt nicht nur manchmal mit dem eigenen Leben.

Insbesondere die Angelegenheit mit der geplanten Influenzapandemie (Tamiflu-Pandemie), ist keinesfalls ernst, da die Situation nahezu hoffnungslos erscheint.

klein-kleine Handlungen

Nicht aus Trotz, sondern trotzdem, sind gezielte klein-kleine Handlungen möglich. Dazu dient dieser Vorschlag, sich frühzeitig vor der Wahl an die Kandidaten und an die Parteien mit den vorgeschlagenen klein-kleinen Fragen zu wenden.

Wenn kein Kandidat, keine Partei eine zufriedenstellende Antwort gibt, dann ist es strategisch ungeschickt, sich am 27.9.2009 der größten Wählergruppe, der Gruppe der Nichtwähler anzuschließen, da das alle (verfassungsfeindlichen) Parteien innerhalb und außerhalb des Bundestages stärkt, die sich zur Wahl aufstellen lassen. Sinnvoller ist es, den **Stimmzettel durchzustreichen**. Eine ungültige Stimme wird als Stimme gezählt, bringt den anderen Parteien aber keinen Vorteil.

Wichtig!

Gut wäre es, Antworten und zugrunde liegende Fragen, zu dem Zwecke, dass diese beispielweise, unter Löschung des Namen des Fragenden, aber nicht des Kandidaten bzw., der Partei im Internet verbreitet und Antworten ausgewertet werden können, an folgende Adresse zu senden:

E-Mail: dr.lanka@klein-klein-verlag.de (Antwort bitte einscannen)
Fax: 0 7 5 4 3 / 9 6 1 8 9 6 1
Postanschrift: klein-klein-verlag, Am Schwedwald 42, 88085 Langenargen

Literatur

Zur gesamten zynisch Menschen und Menschenrechte verachtenden und Menschen vernichtenden Absurdität der Influenzpandemie verweisen wir auf die im klein-klein-verlag erschienene Literatur, insbesondere auf:

[Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen](#)

[Die Vogelgrippe, der Krieg gegen die Menschheit](#)

Allgemein zu den Viren, der Infektionstheorie und zum Impfen haben wir eine Info-Broschüre herausgegeben:

[Macht Impfen Sinn ?](#)

Zur tatsächlichen Ursache der Selbstzerstörung der Menschheit, verweisen wir auf unser Gastbuch von Hermann Benjes:

[Wer hat Angst vor Silvio Gesell?](#)

Zur Möglichkeit der Realisierung eines Leben mit Zukunft, verweisen wir auf unsere Globalisierungsbroschüre:

[Die Globalisierung in drei Schritten](#)

Völkermordkonvention Art. II a und c

Bei der durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) seit 10 Jahren, seit 1999 betriebene Planung der Influenzpandemie und bei der unterwürfigen Beteiligung der Nationalstaaten an dieser lebenszerstörenden Planung, handelt es sich um die Planung eines Verbrechen nach Art. II a und c der Völkermordkonvention vom 9.12.1948, die die Völkergemeinschaft zur Sicherung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verabschiedet hat.

In Deutschland ist die staatliche Beteiligung an der globalen Planung der Influenzpandemie, ohne dass jemals ein behauptetes Influenzavirus empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen und publiziert worden ist, ein Verbrechen nach dem am 30.6.2002 in Kraft getretene Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) und zwar nach § 7, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Abs. 1, Nr. 1 und 2.

Den Nachweis, dass es sich bei der staatlichen Beteiligung an der Planung der Influenzpandemie (Tamiflupandemie) bei der rechtfertigenden Berufung auf die Infektionstheorie lediglich um eine Scheinlegitimation von Völkermordverbrechen handelt, wurde seit Gründung des klein-klein-verlag im Jahre 2003, in den Publikationen des klein-

klein-verlag, insbesondere mittels klarer staatlicher Dokumente, nachgewiesen.

Vor Staatskriminalität, auch durch den Staat BRD, können nur das staatsbürgerliche Eintreten und das Verlangen der Erfüllung des Wahrhaftigkeitsgebotes und der Rechtsstaatsrealisierung schützen. Ein Individualschutz ist eine trügerische selbstmörderische Illusion, die allenfalls die Kritizisten und angebliche Aufklärer verbreiten.

Recht zum Widerstand

Nicht nur aufgrund der Beteiligung der Bundesregierung, die zufolge von Horst Seehofer (s.o.) sich selbst und die Bevölkerung verfassungswidrig total der Fremdherrschaft der Pharmaindustrie über die Regierung und über die Bevölkerung ausgeliefert hat, an der Planung der völkermörderischen als Influenzapandemie getarnten Tamiflupandemie, hat der Staat BRD schon lange jedem Deutschen das Recht zum Widerstand gegen alle an dieser Zerstörung der freiheitlich-demokratischen Staatsordnung Beteiligten, insbesondere im Staatsdienst, zugewiesen (Grundgesetz Art. 20 Abs. 4).

Die Inanspruchnahme des Widerstandsrechtes durch Deutsche, setzt jedoch voraus, dass **andere Abhilfe nicht möglich ist**.

Die Anfragen an die Bundestagskandidaten und an die Parteien, sind ein weiterer Versuch der **anderen Abhilfe** i.S.d. Grundgesetz Art. 20 Abs. 4. (Widerstandsrecht).

Je weiter dieser Newsletter verbreitet wird, desto größer ist die Chance, dass mehr Menschen etwas tun und Fragen an die Kandidaten und an die Parteien stellen.

Wer nichts tut und sich nur kritizistisch empört und nur **aufklären** will darf sich nicht darüber wundern was mit ihm geschehen wird, wenn er nichts tut.

Für ein aktives Eintreten für ein Leben mit Zukunft,

Ihr Karl Krafeld und Dr. rer. nat. Stefan Lanka

P.S.: Gestern hat die US-Amerikanische Seuchenbehörde CDC des Pentagons **trotz der theoretischen Vorbehalte** Tamiflu für Schwangere empfohlen. Was das bedeutet, wenn nun vermehrt Schwangere das Blutverdickungsmittel Tamiflu einnehmen: Es führt zur **massiven Influenza und Sterbefälle** bei Schwangeren.

Wer zukünftig den klein-klein-Newsletter erhalten möchte, der fordere diesen bitte an bei:

vertrieb@klein-klein-verlag.de

Hier nun unser Textvorschlag, der gerne verbessert werden kann, an die Abgeordneten Ihres Wahlkreises:

Sehr geehrte(r) Abgeordnete NAME !

Horst Seehofer, ehemaliger Bundesgesundheitsminister, Bundeslandwirtschaftsminister und heutiger Ministerpräsident des Freistaates Bayern nannte im Jahre 2003 im ZDF, Frontal 21, die Wirklichkeit in der BRD, dass die Pharmalobby seit 30 Jahren die Gesundheitspolitik der Bundesregierung (unabhängig von den Regierungsfarben) bestimmt.

Die Kernaussage des Herrn Horst Seehofer im Jahre 2003 im ZDF, Frontal 21:

Journalistin:

Aber es kann ja nicht sein, dass die Industrie stärker ist als die Politik. Also letzten Endes muss es doch heißen, die Politik muss sagen: Nein so geht es nicht.

Horst Seehofer:

Ja ich kann Ihnen nicht widersprechen.

Link zum Video (1,24 Min.):

<http://www.youtube.com/watch?v=DCy1D1HGeeA>

Andere Zugangsmöglichkeit zum Video

Internetsucheingabe: **Seehofer, Pharmaindustrie, ZDF**

Demnach unterwirft die Bundesregierung, gegen das Grundgesetz gewendet, das die Regierung zu einem Handeln zum Wohle des ganzen Volkes verpflichtet, die Bevölkerung der BRD einer demokratisch nicht legitimierten Fremdherrschaft.

Zum Zeitpunkt der Aussage des Herrn Seehofer im Jahre 2003 hat kein Bundestagsabgeordneter, hat keine im Deutschen Bundestag vertretene Partei aufgrund der besonderen Rechte der Abgeordneten eine wirksame parlamentarische Initiative unternommen, um diese Fremdherrschaft über das Leben und die Gesundheit der Staatsbürger der BRD, also über das Wohl des Deutschen Volkes zu überwinden.

Auch in den vergangenen sechs Jahren nach der Aussage des Herrn Seehofer im Jahre 2003 hat kein Abgeordneter, hat keine im Deutschen Bundestag vertretene Partei eine erfolgreiche Initiative zur Überwindung dieser geduldeten und gesicherten demokratisch nicht legitimierte Fremdherrschaft über das Deutsche Volk, auch zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen (Grundgesetz Art. 20 a) unternommen. Auch nicht Herr Horst Seehofer.

Hierzu haben ich als Staatsbürger Fragen an Sie als Abgeordneten, der uns Staatsbürger darum bittet Ihnen und Ihrer Partei bei der Wahl zum Deutschen Bundestag die Stimme zu geben, damit Sie als Politiker und als Gesetzgeber in den nächsten 4 Jahren zum Wohle des Volkes handeln können:

- 1. Welches Grundkonzept vertritt Ihre Partei für den Fall, dass Mitglieder Ihrer Partei in den nächsten Bundestag gewählt werden, zur konkreten demokratisch-rechtsstaatlichen Überwindung dieser seit dreißig Jahren bestehenden mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verfassungsmäßig unvereinbaren Situation, der durch den Bundestag geduldeten und gestützten und durch die Bundesregierungen seit über dreißig Jahren gesicherten Fremdherrschaft über die Bürger der BRD durch die herrschende und das Volk beherrschende Hochschulmedizin und deren Interessengruppen im Hintergrund, insbesondere der Pharmaindustrie?
- 2. Welches Konzept haben Sie und werden Sie ganz persönlich, für den Fall, dass Sie in den Bundestag gewählt werden, sich ernsthaft bemühen durchzusetzen, um die verfassungswidrige bzw. verfassungsfeindliche Situation der demokratisch-rechtsstaatlich nicht legitimierten Fremdherrschaft der Hochschulmedizin und deren Interessengruppen im

Hintergrund, insbesondere der Pharmaindustrie zu überwinden?

- 3. Sagt das Konzept Ihrer Partei und ihr persönliches Konzept für den Fall einer Wahl in den Deutschen Bundestag etwas darüber aus, dass Sie, in Erfüllung ihrer übernommenen Pflicht aufgrund GG Art. 20 Abs. a, zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen auch für die künftigen Generationen, spätestens zum Zeitpunkt der Erteilung staatlicher sog. gentechnologischer Genehmigungen, die der konkreten Genehmigung zugrunde liegenden, die Genehmigung rechtfertigenden publizierten empirisch-wissenschaftlichen biologischen Grundlagenbeweise allgemein zugänglich benannt werden müssen?

Konkret habe ich auf diesem Hintergrund drei Fragen im Hinblick auf die prognostizierte Influenzapandemie. Zum Schutz der Bevölkerung wurde mittlerweile ein nationaler Pandemieplan verabschiedet (Vogelgrippe, Schweinegrippe u.a.).

Gegenwärtig wird in Deutschland die Behauptung verbreitet, dass die als existent behaupteten Influenzaviren niemals empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen und publiziert worden sind, sondern deren Existenz nur international anerkannt ist und nur im Rahmen eines internationalen Konsens als wissenschaftlich nachgewiesen gilt, also deren Existenz nicht nachgewiesen worden sind.

- 4. Ist die behauptete Existenz irgendeines als existent behaupteten, als Krankheitserreger beschuldigten Influenzavirus jemals empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen und publiziert worden?
-
- Falls Sie die Frage bejahen, bitte ich Sie, mir eine, aber **nur eine** empirisch-wissenschaftliche Beweispublikation zu benennen.
- 5. Kann das als Schutz vor der Influenzapandemie auch in Deutschland umfangreich durch staatliche Stellen beschaffte Medikament Tamiflu als mögliche unerwünschte Nebenwirkungen genau dieselben Symptome, die als krankmachende Folge des beschuldigten, für die prognostizierte Influenzapandemie prognostizierten Influenzavirus behauptet werden (extrem schwere Grippesymptome, Atemnot usw. usw.) erwirken und erwirkt Tamiflu diese Symptome mit hoher Wahrscheinlichkeit?
- 6. Befinden sich in den sonstigen Bestandteilen der geplanten Impfstoffe, die zum Schutz vor der Influenzapandemie eingesetzt werden sollen, gentechnologisch veränderte Bestandteile?

Für Ihre Beantwortung meiner Fragen, als Beweis dafür, dass Sie sich als Mitglied des Deutschen Bundestages tatsächlich, ggf. auch aktiv gegen die Herrschaftsinteressen über das deutsche Volk durch demokratisch nicht legitimierte Kräfte (Wirtschaft, Pharma, Gentechnik usw.) einsetzen werden und die Herausforderung an den Deutschen Bundestag, die Horst Seehofer 2003 dargestellt hat und die schon seit über 30 Jahren bekannt ist und besteht auch tatsächlich als durch Sie bzw. durch Ihre Partei wahrgenommene, dringend zu bewältigende Herausforderung zum Schutz des Lebensrechtes des Deutschen Volkes, annehmen werden, auch zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen (GG Art. 20 a) bedanke ich mich schon jetzt.

Mit freundlichem Gruß

Ihr NAME